



Medienkommentar, Interview

Jemen – Opfer der US-Amerikanischen Vormachtansprüche? (Interview mit Christoph Hörstel)



Ist Jemen ein Opfer der US-Amerikanischen Vormachtansprüche? Seit der Nacht auf den 26. März 2015 bombardieren Saudi-Arabien und neun weitere sunnitische Länder Stellungen und Waffenlager der sogenannten schiitischen „Huthi-Rebellen“ im Jemen. Laut Medienberichten soll Saudi-Arabien für den Angriff auf Jemen 100 Flugzeuge und 150 000 Soldaten bereithalten...

Ist Jemen ein Opfer der US-Amerikanischen Vormachtansprüche? Mit dieser Frage heiße ich Sie herzlich Willkommen! Seit der Nacht auf den 26. März 2015 bombardieren Saudi-Arabien und neun weitere sunnitische Länder Stellungen und Waffenlager der sogenannten schiitischen „Huthi-Rebellen“ im Jemen. Laut Medienberichten soll Saudi-Arabien für den Angriff auf Jemen 100 Flugzeuge und 150 000 Soldaten bereithalten. Die Huthis kontrollieren seit letztem September die Hauptstadt Sanaa. Teilweise besetzten sie Aden, die zweitgrößte Stadt des Landes, in das sie am 5. März erneut vordrangen. Wegen ihrer Lage am Zugang zum Roten Meer ist Aden von strategischer Bedeutung.

Doch, wie kam es zu diesem Krieg, wer sind die Konfliktparteien und welche Interessen stecken dahinter?

Hören wir hierzu die Einschätzung von dem deutschen Journalisten und Nahost-Experten Christoph Hörstel. Wir zeigen Ihnen nun einen Ausschnitt aus einem Interview mit Christoph Hörstel, das Frank Höfer am 24 März 2015 führte.

(Interview)

Wiedereinmal muss also ein Land, in ähnlicher Weise wie auch die Ukraine, der Irak oder Syrien, für globale Vormachtansprüche herhalten. Wieder einmal erweisen sich die Drahtzieher hinter der US-Regierung als Regisseure, ohne deren Billigung auch der Jemen-Krieg nicht stattfinden würde. Verehrte Zuschauer, wie lange lässt sich die Weltgemeinschaft das noch bieten?

von dd./hm.

Quellen:

<http://www.srf.ch/news/international/jemen-kein-entscheid-fuer-feuerpause-von-un-sicherheitsrat>
<http://www.srf.ch/news/international/jemen-ein-staat-am-abgrund>
<http://einarschlereth.blogspot.se/2015/04/jemen-das-ganze-bild.html>
<https://www.facebook.com/Infoseite.zu.Christoph.Hoerstel>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Huthi>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Jemen>
<http://nuoviso.tv/geopolitik-2015-ii-christoph-hoerstel-im-gespraech-mit-frank-hoefer/>
https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=F2L3j4I_zh0
<http://einarschlereth.blogspot.se/2015/03/endlich-obama-hat-richtigen-krieg-im.html>
<http://einarschlereth.blogspot.se/2013/10/keine-kriege-mehr-aber-die-usa-kampft.html>

<http://www.hintergrund.de/201503263476/politik/welt/jemen-us-vasallen-entfachen-neuen-krieg-im-nahen-osten.html>
<http://www.gegenfrage.com/us-drohnenkrieg-im-jemen-groesser-als-in-den-medien-dargestellt/>
<http://www.srf.ch/news/international/jemen-sitzung-uno-noch-uneins>

Das könnte Sie auch interessieren:

#ChristophHoerstel - Hörstel - www.kla.tv/ChristophHoerstel

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.